

DAS SIND DIE GEWINNER DES STADTRADELNS 2017!

Vom 1. bis 21. Juli haben wir beim STADTRADELN im Landkreis Ebersberg auf dem Fahrrad alles gegeben und damit einen Beitrag für den Klimaschutz geleistet. Bei der Preisverleihung am 18. September wurde nun nach langem Warten bekannt gegeben, wer dabei die Nase ganz vorne hatte. Der Hermann-Beham-Saal im Landratsamt war bis auf den letzten Platz gefüllt, als in fünf Kategorien die Preisträger geehrt wurden:

Kommunen

Die vier Kommunen Aßling, Glonn, Grafing und Oberpframmern haben individuell als eigene Kommune beim STADTRADELN teilgenommen. Mit durchschnittlich 3,2 km pro Einwohner lag Oberpframmern im Kommunenvergleich auf Platz eins, gefolgt von der Stadt Grafing mit 2,6 km pro Einwohner. Platz drei ging an den Markt Glonn mit 2,2 km pro Einwohner, der vierte Platz an die Gemeinde Aßling mit 0,8 km pro Einwohner.

Ämter und Verwaltung

Auch Mitarbeiter der Landkreis- und Kommunalverwaltungen beteiligten sich engagiert an der Kampagne. Auf Platz eins fuhr sich das Landratsamt Ebersberg, gefolgt vom Rathaus Poing und dem Rathaus Vaterstetten.

Schulen

Bei den teilnehmenden Schulen, alle miteinander EbersbergerKlimaSchulen, glänzte das Gymnasium Grafing durch eine fantastische Gesamtkilometerleistung, das Gymnasium Kirchseeon durch die höchste Kilometerleistung pro Teilnehmer und die Emile Montessorischule durch die höchste Mitmachquote im Verhältnis zur Gesamtschülerzahl.

Teams

Bei den Teams wurden in der Kategorie „absolut“ die höchsten Gesamtkilometerleistungen und in der Kategorie „relativ“ die höchsten Kilometerleistungen pro Teammitglied bewertet. Die Preisträger für die Kategorie "Team absolut" sind: Der „ADFC Ebersberg“, die „Radler Poing“ und das Team „Badenixen & Wassermänner“ aus Glonn. In der Kategorie „Team relativ“ haben es folgende drei Teams unter die Preisträger geschafft: Das Team „Radldream“, die „IFX Nachzügler“ und die „Radler Poing“.

Einzelradler

Bei den Einzelradlern gab es beeindruckende Aktivitäten, sowohl als "Alltagsradler", d.h. täglich mit dem Radl zur Arbeit, zur Schule und auch konsequent bei allen sonstigen Fahrten mit dem Zweirad unterwegs, aber auch ganz besondere Reisetouren, wie die zur Verfügung gestellten Fotos belegten. Christoph Moder radelte in den drei Wochen stolze 1.703 km, gefolgt von Josef Lingl mit 1.465 km, Markus Bürgmayr mit 1.434 km und Erhard Mandera mit 1.343 km.

In diesem Jahr haben 743 Teilnehmer in 49 Teams insgesamt 133.320 Kilometer zurückgelegt und dabei fast 19 Tonnen CO₂ vermieden. Das entspricht dem 3,3 fachen des Erdumfangs! Viele Impressionen der Kampagne, vom Auftaktfestival über die Erfahrungen unseres Radlstars bis zur Preisverleihung, sind auf der Homepage www.energiewende-ebersberg.de/stadtradeln zu sehen.

Im Rahmen der Preisverleihung durften alle Gewinner einen Tipp abgeben, wie viele Kilometer die Teilnehmer beim STADTRADELN 2018 im Landkreis Ebersberg „erradeln“ werden. Denn fest steht, dass der Landkreis wieder dabei ist! Der Mittelwert aller abgegebenen Tipps sind stolze 261.500 Kilometer. Das wird uns allen ein Ansporn sein!